

always
inspiring more ...

symrise 

Presse- informationen

Symrise auf einen Blick

Mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich weltweit dafür, Symrise zu einem einzigartigen Unternehmen zu machen. Sie entwickeln, produzieren und vertreiben ein breites Portfolio an Produkten, die begeisternde Geschmacks- und Dufterlebnisse schaffen, die Eigenschaften von Nahrungsmitteln verbessern und zu Gesundheit und Wohlbefinden beitragen – an mehr als 100 Standorten.

Symrise orientiert sich dabei konsequent an den Bedürfnissen und Präferenzen seiner 6.000 Kunden, die die Verbraucherinnen und Verbraucher mit Produkten versorgen. Gleichzeitig setzt das Unternehmen auf seine hohe Innovationskraft und Kreativität, nachhaltiges und gleichzeitig erfolgreiches Wirtschaften und expandiert dafür auch gezielt in neue Märkte. So können wir auch weiterhin überdurchschnittlich und profitabel wachsen.

Das Portfolio von Symrise beinhaltet Duft-, Geschmacks- und Lebensmittelinhaltsstoffe, kosmetische Grund- und Wirkstoffe, funktionale Inhaltsstoffe sowie Produktlösungen für verbesserte Sensorik und Ernährung, mit denen wir uns mit einem Marktanteil von aktuell rund 12 % zu einem führenden Anbieter im Markt für Geschmacks- und Duftstoffe sowie Nutrition weltweit entwickelt haben. Unsere Produkte bilden in der Regel zentrale funktionale Bestandteile in den Endprodukten unserer Kunden. Zu diesen gehören Parfüm-, Kosmetik- und Lebensmittelhersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln, Heimtierfutter und Babynahrung. Die über 35.000 Produkte, die wir herstellen, basieren zum Großteil auf natürlichen Rohstoffen wie Vanille, Zitrusfrüchten, Zwiebeln, Fisch, Fleisch oder Blüten- und Pflanzenmaterialien.



Unsere Geschichte reicht bis in das Jahr 1874 zurück. Seit unserem Börsengang im Jahr 2006 sind wir überwiegend aus eigener Kraft und schneller als der Markt gewachsen. Dafür haben wir gezielt in Kapazitätserweiterungen investiert, in Forschungs- und Entwicklungszentren, in unser Vertriebsnetz, in die Logistik oder in eine effiziente Energieversorgung. Zudem erwerben wir attraktive Unternehmen, mit denen wir zusätzliche Kompetenzen in den Konzern integrieren und uns Zugang zu neuen Marktsegmenten und Kundengruppen eröffnen. Außerdem gehen wir strategische Partnerschaften ein, um innovative Produkte zu entwickeln und zur Marktreife zu bringen.

Das operative Geschäft des Symrise-Konzerns ist in die beiden Segmente Taste, Nutrition & Health und Scent & Care unterteilt. Die darunter angesiedelten Geschäftsbereiche sind jeweils nach Anwendungsbereichen beziehungsweise Regionen organisiert.

Das Corporate Center des Konzerns befindet sich in Holzminden, Deutschland, wo wichtige Funktionen der Unternehmenssteuerung und -kontrolle, der Kommunikation und der Verwaltung angesiedelt sind. Regionale Hauptsitze unterhält Symrise in Frankreich (Rennes), in den USA (Teterboro, New Jersey), in Brasilien (São Paulo) und in Singapur.



Wertschöpfungskette von Symrise: Geschäftstätigkeit und Produkte

Symrise stellt rund 35.000 Produkte auf der Basis von rund 10.000 zum Großteil natürlichen Rohstoffen wie Vanille, Zitrusprodukten oder Blüten- und Pflanzenmaterialien her.

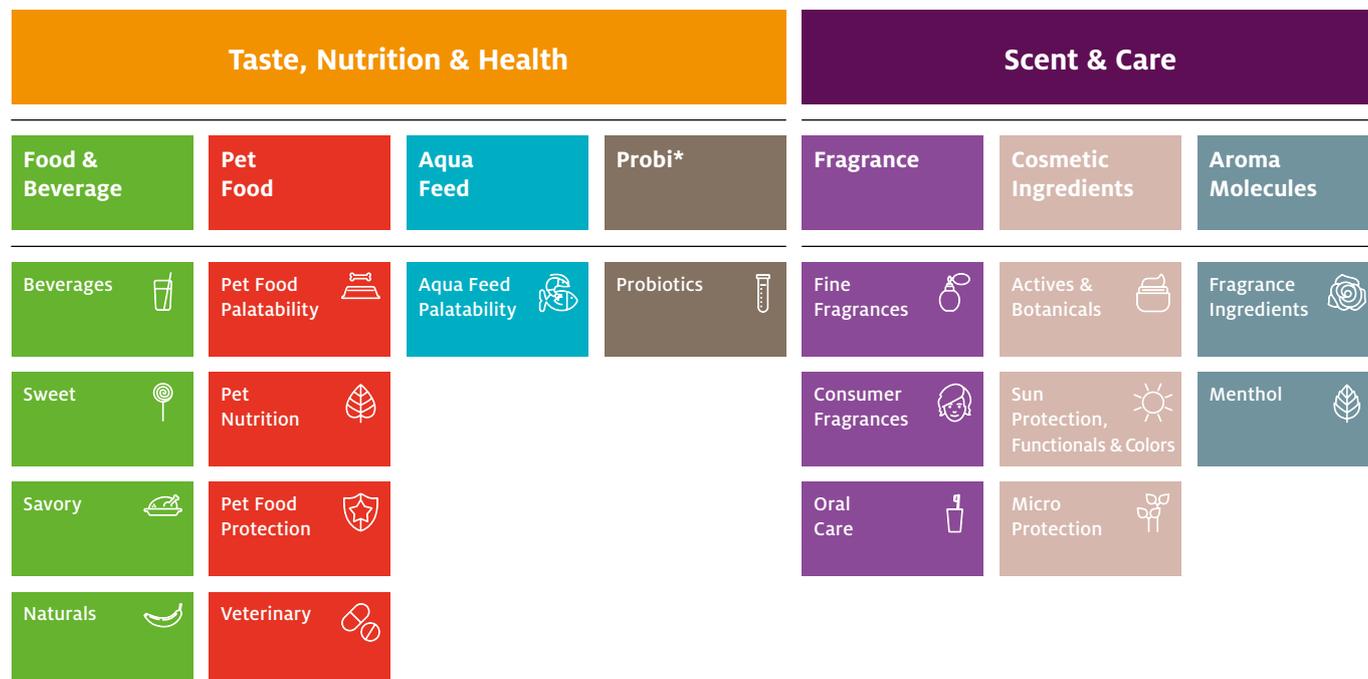
Die Wertschöpfungskette der zwei Segmente erstreckt sich über die Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktion und den Vertrieb der Produkte und Lösungen. Natürliche Zutaten, Aromen, Parfümöle und Wirkstoffe sind in der Regel zentrale funktionale

Bestandteile der Endprodukte der Kunden von Symrise und spielen bei der Kaufentscheidung der Konsumenten häufig eine entscheidende Rolle. Neben den typischen Produkteigenschaften wie Duft und Geschmack besteht die Wertschöpfung von Symrise in der Entwicklung von Produkten mit Zusatznutzen. Beispiele für eine Kombination von Lebensmittelzutaten und Parfümölen mit weiteren innovativen Bestandteilen sind unter anderem Aromen, die einen reduzierten Zucker- oder Salzgehalt in Lebensmitteln ermöglichen, oder ein feuchtigkeitspendender kosmetischer Wirkstoff, dessen Einsatz den Anteil an Konservierungsmitteln in Pflegeprodukten senkt.

Auf Basis dieser Produkte sind die Kunden von Symrise in der Lage, sich im rasch wandelnden Konsumgütermarkt mit ihren maßgeschneiderten Endprodukten von Wettbewerbern zu differenzieren. Die Basis der Produktentwicklung bildet die in erheblichem Umfang betriebene Forschung und Entwicklung im Unternehmen, die durch ein weit verzweigtes externes Netzwerk von Partnerschaften mit Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Einrichtungen ergänzt wird. Angesichts unterschiedlichster regionaler sensorischer Vorlieben ist auch eine umfangreiche Konsumentenforschung zentraler Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Symrise.

Unternehmensstruktur

Zu den Kunden von Symrise zählen sowohl große multinationale Konzerne als auch wichtige regionale und lokale Hersteller von Lebensmitteln, Getränken, Heimtiernahrung, Parfüms, Kosmetika, Körperpflegeprodukten sowie Reinigungs- und Waschmitteln.



* Mehrheitsbeteiligung an dem schwedischen Unternehmen Probi AB

Zwei Segmente: Taste, Nutrition & Health sowie Scent & Care

Die Verantwortung für das operative Geschäft liegt in den Segmenten Taste, Nutrition & Health sowie Scent & Care.

Beide Segmente verfügen über Bereiche wie Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktion und Qualitätskontrolle sowie Marketing und Vertrieb. Auf diese Weise können Prozesse beschleunigt werden. Es ist das Ziel, Abläufe zu vereinfachen, sie kundenorientiert und pragmatisch zu gestalten. Der Fokus liegt auf schnellen und flexiblen Entscheidungswegen.

Das Segment Taste, Nutrition & Health beinhaltet die Geschäftsbereiche Food & Beverage, Pet Food sowie die beiden kleineren Einheiten Aqua Feed und Probi. Das Segment Scent & Care umfasst die Geschäftsbereiche Fragrance, Cosmetic Ingredients und Aroma Molecules.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist zudem jeweils nach vier Regionen organisiert: EAME (Europa, Afrika sowie Naher und Mittlerer Osten), Nordamerika, Asien/Pazifik und Lateinamerika.

Taste, Nutrition & Health

Das Segment Taste, Nutrition & Health verfügt über Standorte in 38 Ländern und vertreibt seine rund 19.000 Produkte in 148 Ländern. Taste, Nutrition & Health verfolgt das Ziel, das Leben besser und gesünder zu machen. Als „Augmented Flavor House“ nutzt das Segment sein kombiniertes Know-how sowie seine wissenschaftliche Forschung, um Kunden und Partnern nachhaltige und naturbasierte Lösungen in den Bereichen Geschmack, Ernährung und Gesundheit anzubieten. Symrise bietet Zutaten aus verantwortungsvoller Beschaffung, die mit schonenden, eigenentwickelten Prozessen, IP und differenzierten Technologien behandelt werden, um schmackhafte, nährnde und gesunde Lösungen zu schaffen. Mit mehr als 100 Standorten auf der ganzen Welt bedient das Segment die Märkte der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie Produzenten von Heimtiernahrung und Fischfutter.

Food & Beverage: In enger Zusammenarbeit mit Lebensmittelproduzenten entwickelt der Geschäftsbereich Geschmackslösungen und differenzierte Zutaten, die den Bedürfnissen der Verbraucher nach Natürlichkeit und unverwechselbaren Erlebnissen entsprechen. Dabei liefert der Geschäftsbereich sowohl einzelne Tonalitäten als auch Komplettlösungen für die Verwendung im Endprodukt, die neben dem eigentlichen Geschmack weitere funktionale Inhaltsstoffe zum Geschmacksschutz sowie zur Förderung der Gesundheit enthalten können. Das Angebot des Geschäftsbereichs Food & Beverage umfasst mehr als 14.000 Produkte, die in vier Anwendungsbereichen vermarktet werden.



Beverages: Mit der globalen Expertise für nicht-alkoholische und alkoholische Getränke berät und unterstützt Symrise die internationale Getränkeindustrie. Die authentischen und innovativen Geschmackslösungen von Symrise kommen in Erfrischungsgetränken, Saftgetränken, Tee- und Kaffeeprodukten, Spirituosen und fermentierten Getränken zum Einsatz.

Sweet: Symrise kreiert innovative Geschmackslösungen für Süßigkeiten, Schokolade, Kaugummi, Backwaren, Müsli, Eis und Milch sowie Milchalternativen.

Savory: Die von Symrise entwickelten herzhaften Aromen werden in zwei Hauptkategorien verwendet: In der Kategorie „Culinary“ für Suppen, Saucen, Fertiggerichte, Instant-Nudeln und Fleischprodukte und in der Kategorie „Snack Food“ mit Gewürzen für Snacks. In beiden Kategorien kann sich Symrise auf seine Kerngeschmackskompetenz bei Fleisch und Gemüse verlassen, die sich durch moderne Lebensmitteltechnologie und -forschung sowie Nachhaltigkeit auszeichnet.

Naturals: Der Geschäftsbereich bietet eine breite Palette innovativer, natürlicher und nachhaltiger Inhaltsstoffe für die oben genannten Anwendungsbereiche, darunter Produkte für Babyernährung und Nahrungsergänzungsmittel. Die hauseigenen Agronomen wählen die Rohstoffe sorgfältig aus und wenden verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken an, um die besten natürlichen Eigenschaften von konventionellem und biologischem Obst, Gemüse, Fleisch, Meeresfrüchten, Vanille und Pflanzen zu erhalten. Mit schonenden, industriellen Verarbeitungsmethoden und technologischem Know-how werden standardisierte Clean-Label-Zutaten für Lebensmittel bereitgestellt, die Sicherheit, höchste Qualität und Rückverfolgbarkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette gewährleisten. So können Symrise-Kunden ihre Produkte hinsichtlich Geschmacksleistung, gesundheitlichem Nutzen, sensorischen Eigenschaften und Haltbarkeit optimieren.

Pet Food: Der Geschäftsbereich bietet nachhaltige, hochwertige Lösungen für Produzenten von Tiernahrung weltweit, die das Wohlbefinden von Haustieren und die Zufriedenheit ihrer Besitzer verbessern. Dazu zählen zahlreiche Produktlösungen und Dienstleistungen für die Geschmacks- und Akzeptanzverbesserung, die Nahrungsmittelsicherheit von Heimtiernahrung sowie für die Tiergesundheit. Der Geschäftsbereich umfasst drei Anwendungsbereiche: Pet Food Palatability (Geschmacksprofile von Tiernahrung), Pet Nutrition (Proteine für Tiernahrung) und Pet Food Protection (Tiernahrungsmittelschutz). Nach der Idee „je näher, desto besser“ bedient Symrise seine Kunden aus mehr als 30 Standorten rund um den Globus heraus. Um die Futterakzeptanz, das Fressverhalten und die Interaktionen zwischen Haustierbesitzern und Haustieren zu erforschen, unterhält die Abteilung vier Entwicklungszentren mit rund 1.100 eigenen Hunden und Katzen.

Aqua Feed: Das Leistungsspektrum des Anwendungsbereichs Aqua Feed umfasst nachhaltige Inhaltsstoffe und Dienstleistungen, die es den Herstellern von Fischfutter ermöglichen, leistungsfähige und zuverlässige Lösungen für Fisch- und Garnelenfarmen zu entwickeln. Dabei stützt sich der Anwendungsbereich auf ein globales Netzwerk von Wissenschafts und Technologieexperten.

Probi: Das schwedische Unternehmen Probi, an dem Symrise eine Mehrheitsbeteiligung hält, entwickelt, produziert und vermarktet wirksame Probiotika für Nahrungsergänzungsmittel und funktionale Nahrungsmittel. Probi ist spezialisiert auf den Umgang mit lebenden Bakterienkulturen, von der Forschung und Entwicklung bis hin zum Produktionsprozess. Damit wird die gesundheitsfördernde Wirkung von Probiotika einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Des Weiteren setzt das Segment noch auf eine sogenannte Business Incubation Group (BIG). Dieser Inkubator zielt darauf ab, bestehende und neue Geschäftsideen zu erforschen, zu fördern, zu beschleunigen und somit das Wachstum des Segments zu unterstützen und für die Zukunft vorzubereiten. Aktuell umfasst der Inkubator Plattformen, die an Zuckerreduktion, Lebensmittelschutz, Geschmacksaufwertung, modernen Proteinen, Zitrus-Geschmacksprofilen und der konsequenten Nutzung von Nebenströmen forschen.

Scent & Care

Das Segment Scent & Care verfügt über Standorte in mehr als 30 Ländern und vertreibt seine mehr als 16.000 Produkte in 133 Ländern. Scent & Care unterteilt sich in die drei globalen Geschäftsbereiche Fragrance, Cosmetic Ingredients und Aroma Molecules, in denen die Produkte in verschiedenen Anwendungsbereichen eingesetzt werden:

Fragrance: Die Geschäftsbereich Fragrance beschäftigt hochtalentiertere und anerkannte Parfümeure verschiedener Nationalitäten, die in 13 Kreativzentren (wie zum Beispiel Paris, New York, Mexiko City, Shanghai, Dubai, São Paulo, Barcelona, Singapur oder Mumbai) auf der ganzen Welt arbeiten. Sie kombinieren aromatische Rohmaterialien wie Aromachemikalien und ätherische Öle zu komplexen Duftkompositionen (Parfümölen). Das Kreativ- und Kompositionsgeschäft von Symrise umfasst die

drei globalen Anwendungsbereiche Fine Fragrances, Consumer Fragrances und Oral Care:

Fine Fragrances: Im Anwendungsbereich Fine Fragrances wird hochwertige und moderne Parfümerie gestaltet. Mit einer reichhaltigen Pipeline eigener Duftstoffe schafft Symrise neue, aufregende Dufterfahrungen. Zusätzlich hat Symrise unter der Marke Lautier sein Angebot an qualitativ hochwertigen natürlichen Inhaltsstoffen für seine Feinparfümerie ausgebaut.

Consumer Fragrances: Der Anwendungsbereich Consumer Fragrances umfasst Produkte für die Körperpflege und den Haushalt. Mithilfe modernster Technologien verbindet Symrise Funktion und Dufterlebnis.

Oral Care: Der Anwendungsbereich Oral Care deckt ein breites Produktspektrum von Zahnpasta über Mundspülungen bis hin zu Kaugummi ab. Symrise bietet hierfür die gesamte Produktpalette von klassischen Mintaromen und deren Vorprodukten sowie modernen Kühlstoffen an. Oral Care kann dabei auf die Rückwärtsintegration von Symrise im Bereich der Mintaromen zurückgreifen.

Cosmetic Ingredients: Das Portfolio des Geschäftsbereichs Cosmetic Ingredients umfasst aktive Wirkstoffe, moderne Lösungen für die Produktkonservierung, wegweisenden Schutz gegen Sonnenstrahlung und negative Umwelteinflüsse, innovative Inhaltsstoffe für die Haarpflege, inspirierende Pflanzenextrakte, leistungsstarke Functionals und maßgeschneiderte Kosmetikfarben. Der einzigartige Ansatz des Geschäftsbereichs basiert auf mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Vermarktung kosmetischer Rohstoffe. Hinzu kommt seine Fähigkeit, das Beste aus Natur, Wissenschaft, Chemie sowie Haut- und Haarbiologie miteinander zu verbinden. Basierend auf intensiver Konsumentenforschung versteht der Geschäftsbereich die Bedürfnisse moderner Konsumenten. Die Forschungszentren in Holzminden, Paris und im brasilianischen São Paulo arbeiten eng mit den jeweiligen regionalen Teams in Verkauf und Anwendungstechnik zusammen, um den Kunden und Konsumenten passgenaue Lösungen und Produkte für die unterschiedlichen regionalen Anforderungen anzubieten. Der Geschäftsbereich Cosmetic Ingredients ist ein anerkannter Innovationsführer, der in den vergangenen zehn Jahren mit 37 Innovationspreisen für neue Wirkstoffe ausgezeichnet wurde. Im gleichen Zeitraum wurden 172 Patentanmeldungen eingereicht, davon allein 16 im Jahr 2023.

Aroma Molecules: Der Geschäftsbereich umfasst die Anwendungsbereiche Menthol und Fragrance Ingredients. Im Anwendungsbereich Menthol wird naturidentisches Menthol hergestellt, das insbesondere bei der Herstellung von Zahnpflegeprodukten, Kaugummi und Duschgel verwendet wird. Fragrance Ingredients stellt Aromachemikalien (Vorprodukte für Parfümöle) von besonderer Qualität her. Diese Aromachemikalien werden sowohl für die eigene Produktion von Parfümölen eingesetzt als auch an Unternehmen der Konsumgüterindustrie und andere Unternehmen der Duft- und Geschmacksstoffindustrie vertrieben. Des Weiteren werden in diesem Anwendungsbereich terpenbasierte Produkte angeboten, die aus erneuerbaren und nachhaltigen Rohstoffen gewonnen werden.



Forschung und Entwicklung: Leitlinien

In der Forschung & Entwicklung verfolgt Smrise das strategische Ziel, die einzelnen Bausteine der Produktentwicklung wie Markt- und Konsumentenforschung, Grundlagenforschung sowie Kreation im gesamten Konzern zu vernetzen.

Im Segment Taste, Nutrition & Health werden neue Entwicklungsimpulse durch einen sogenannten Inkubator-Ansatz gezielt gefördert. Neue Produkte und Technologien werden frühzeitig durch eine enge Anbindung der Forschung und Entwicklung an Anwendungsbereiche, Vertrieb, Marketing, Einkauf und Fertigung/Produktion sowie Qualitätssicherung und Fragestellungen im regulatorischen Bereich auf Umsetzbarkeit, Digitalisierung, Nachhaltigkeitsaspekte und Rentabilität geprüft. Strategische Forschungsfelder liegen im Bereich nachhaltiger Verfahren und Produkte, wie zum Beispiel „Grüner Chemie“, der vermehrten Anfrage nach Parfümerieinhaltsstoffen auf Basis nachwachsender Rohstoffe sowie dem Bereich der Geschmacksoptimierung (Taste Balancing), der sensorischen Optimierung von Zubereitungen auf der Basis von pflanzlichem Protein sowie der Entwicklung von nachhaltigen, ressourcenschonenden Herstellungsverfahren. Wesentliche Forschungsergebnisse werden durch ein stringentes IP-Management in Form von Patentschutz und Markenschutz abgesichert. Des Weiteren sind alle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten an den Leitlinien globale Megatrends, Konsumentenbedarf, Kundenanforderungen, Natürlichkeit und Authentizität, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und Kosteneffizienz ausgerichtet.



Forschung und Entwicklungsaufwand

Die Gesamtaufwendungen für Forschung & Entwicklung beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 266 Mio. € (2022: 254 Mio. €) und stiegen um 4,4% im Vorjahresvergleich. Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben am Umsatz entsprach im Berichtsjahr 5,6% und lag leicht über dem Wert des Vorjahres (2022: 5,5%). Im Vergleich zu den Vorperioden (2019 – 2021) zeigt der Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben am Umsatz einen leicht rückläufigen Trend, der vor allem in Portfolioverschiebungen hin zu weniger forschungsintensiven Bereichen begründet ist.

Die Zukunft kann kommen

Angetrieben von einer starken Vision und als Antwort auf die wachsende Nachfrage plant Symrise, seinen CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren. Um die ambitionierten Ziele zu erreichen, hat der Konzern das Houston-Programm gestartet. Es bildet die Grundlage für eine konzernweit einheitliche Berechnung des CO₂-Fußabdrucks der beliebtesten Produkte.

Benannt ist das Programm nach der amerikanischen Stadt Houston. Seit Anfang der 1960er-Jahre koordiniert hier das Lyndon B. Johnson Space Center das Raumfahrtprogramm der USA. Houston steht für gut durchdachte, straff organisierte Projekte. Immerhin startete von hier aus der erste bemannte Flug zum Mond. Auch bei Symrise geht es um ein großes Ziel: mehr Nachhaltigkeit für den gesamten Konzern.

Analog zur Raumfahrt teilt sich das Programm in drei Phasen: Die Ignition-Phase, die im Januar 2024 endete, diente dazu, Daten und Fakten zu sammeln, um die Bedürfnisse und Prioritäten der internen und externen Stakeholder zu verstehen. In der Lift-off-Phase bis zum Frühjahr 2024 testet Symrise die ausgewählte IT-Plattform. In der Orbit-Phase führt das Unternehmen das Tool im gesamten Konzern bis Ende 2025 ein.

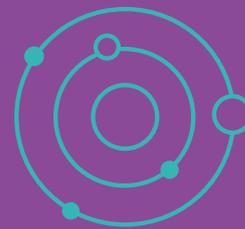
Am Anfang stand eine intensive Recherche, in der das Projektteam Stakeholder auf allen Ebenen befragte. Die 140 Ansprechpartner rekrutierten sich aus dem Konzern und auch aus den Nachhaltigkeitsexperten der Kunden. Die Interviews haben alle Teile der Wertschöpfungskette berücksichtigt, von der alternativen Beschaffung über innovative Rezepturen und effizientere Prozesse bis zu smarten Lösungen in der Logistik. Weil 85 % der Emissionen von Symrise auf zugekaufte Produkte entfallen, ist es besonders wichtig, auch die Bereiche zu betrachten, die der Produktion vorgelagert sind.

Symrise erwirtschaftet 80 % des Umsatzes mit nur 25 % seiner Produkte. Auf diese soll Houston sich in den kommenden zwei Jahren konzentrieren, um den hohen Erwartungen der Kunden schnell gerecht zu werden. Im Fokus steht dabei der CO₂-Fußabdruck der Produkte, für den sich immer mehr Kunden interessieren. Deshalb verfolgt man das Ziel, den Fußabdruck von der Konzern- bis zur Produktebene zu messen, zu überprüfen und zu analysieren. Primär im Fokus befinden sich Produkte mit möglichst kleinem CO₂-Fußabdruck, in einem zweiten Schritt geht es um die Verringerung des Wasserverbrauchs. Benutzerfreundlichkeit, Datengenauigkeit und Sicherheit bilden die Schlüsselkriterien für das neue IT-Tool.

Für alle Geschäftsbereiche weltweit gelten dieselben Ziele. Gleichzeitig unterscheiden sich die Herausforderungen in Teilen. Das Houston-Programm soll daher auch maßgeschneiderte Lösungen für die einzelnen Bereiche liefern. Dafür soll es die Entwicklung einer neuen Denkweise, eines gemeinsamen Rahmens und einer gemeinsamen Arbeitsweise bei Symrise unterstützen. Das Programm bietet sich deshalb als Grundlage an, auf der sich der Low Carbon Transition Plan von Symrise ausbreiten kann. Houston soll den Zusammenhalt im Konzern aufbauen und das Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt des globalen Wertversprechens rücken, damit Symrise in der Branche ein Vorreiter bleibt – auch wirtschaftlich.

Damit Houston seine Ziele erreichen kann, bedarf es eines tiefgreifenden Bewusstseinswandels. Das Projektteam hat deshalb eine Reihe von Vorschlägen erarbeitet, die sich in vier Säulen gliedern: Führung, Ökosystem, Menschen und Daten. Von der Führung wird erwartet, dass sie die Nachhaltigkeitsstrategie in konkrete Aktionen umsetzt, die Arbeitsweisen verändert und die Innovation innerhalb der gesamten Organisation vorantreibt. Um ein Ökosystem zu etablieren, will man mit Kunden, Lieferanten und anderen Interessengruppen die Partnerschafkultur ausbauen. Innerhalb der Säule „Mensch“ sind Workshops angedacht, in denen alle Mitarbeitenden mehr über die Grundlagen des Klimawandels lernen können. Und Daten müssen sinnvoll gesammelt und strukturiert werden, um sie analysieren und erfolgreich verarbeiten zu können.

Im Houston-Team ist man zuversichtlich, dass das Programm viele Impulse geben wird – auch wenn sich die Prozesse, Standards oder Regulationen in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen stark unterscheiden können.



Orbit-Phase

Einführung im Konzern



Lift-off-Phase

Test der IT-Plattform



Ignition-Phase

Sammeln von Daten/Fakten

Treibhausgase reduzieren nach Plan

Im Jahr 2045 will Symrise im gesamten Konzern klimaneutral wirtschaften. Der Low-Carbon-Transition-Plan enthält Maßnahmen für alle Standorte weltweit, um den CO₂-Ausstoß zu senken.

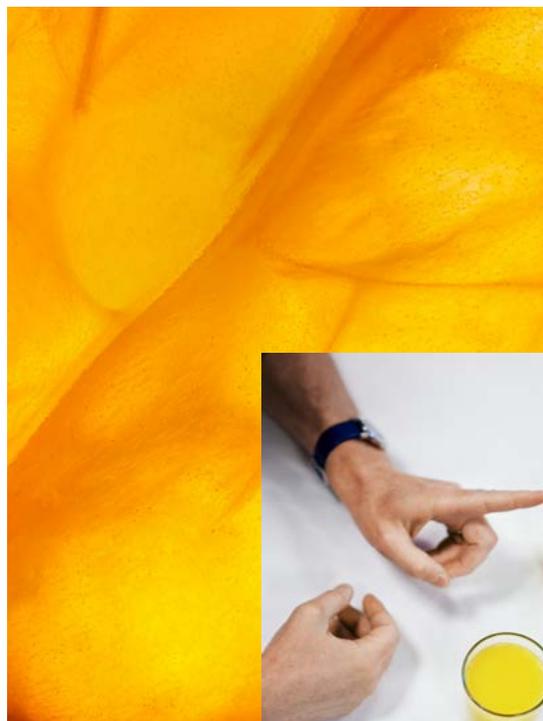
Symrise hat seine Klimastrategie im Jahr 2010 als eines der ersten Unternehmen weltweit formuliert mit dem Ziel, bis 2020 ein Drittel des CO₂-Ausstoßes einzusparen. Als das Unternehmen dieses Ziel bereits 2016 erreicht hatte, legte die Konzernleitung direkt noch ambitioniertere Ziele fest.

Bei den Scope-1- und -2-CO₂-Emissionen, also beim Ausstoß des Treibhausgases, das direkt durch die Produktion oder durch die eingekauften Energien entsteht, steuert das Unternehmen das Unter-1,5-Grad-Ziel an und will bis 2030 klimaneutral wirtschaften. Beim Scope 3, den klimaschädlichen Gasen in der vor- und nachgelagerten Lieferkette, will Symrise das Unter-2-Grad-Ziel erreichen und den Ausstoß bis 2030 um 30 % reduzieren. Bis 2045 soll der gesamte Konzern klimaneutral wirtschaften. Da ein Großteil der Rohstoffe aus der Natur kommt, ist es für das Unternehmen auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll und notwendig, Klima und Biodiversität zu schützen.

Das Nachhaltigkeitsteam in Holzminden startete den Prozess mit einfachen Maßnahmen, wie zum Beispiel der Umstellung der Autoflotte auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb und der Einrichtung von Photovoltaik-Anlagen. So geschehen auf dem Dach eines Duftstoffwerks in Granada, Spanien, das Symrise 2021 erworben hat: 4.800 Quadratmeter Photovoltaik-Module erzeugen dort nun jährlich ungefähr 1,6 Millionen Kilowattstunden Strom und decken damit den Strombedarf der Produktion zu 15 %.



Symrise plant auch aufwendige Lösungen, die in den kommenden Jahren CO₂-Emissionen einsparen sollen. Um fossile Brennstoffe künftig zu vermeiden, ist geplant, die Produktion zu elektrifizieren. Dafür will man Elektrodenkessel für Hochdruckdampfnetze oder industrielle Wärmepumpen installieren. Auch Wasserstoff ist als Energieträger vorgesehen. Zurzeit fehlen dafür noch die Netze. Zugleich besteht Anlass zur Hoffnung, dass sich das in den kommenden 15 Jahren ändern wird.



Die Nachhaltigkeitspläne lassen sich auch umsetzen, wenn das Unternehmen wächst. Denn höhere Produktionsvolumina sind bereits einkalkuliert. Die geplanten Investitionen sind hoch, werden sich aber in kurzer Zeit amortisieren, weil dadurch Energie- und CO₂-Kosten sinken.

Die in Deutschland entstandenen Ergebnisse werden nun auf die Standorte übertragen, die weltweit die meisten Emissionen verursachen und das höchste Optimierungspotenzial bieten: die USA, Mexiko und China. 80 % der Treibhausgase entstehen bei Symrise bei der Produktion und beim Transport der Naturstoffe. Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren die Lebenszyklen zahlreicher Produkte untersucht und nutzt diese Daten nun, um die Rezepturen zu verbessern. Ein heimischer Pilzextrakt kann beispielsweise 20 % brasilianischen Orangenextrakt in einer Limonade ersetzen. Textur und Geschmack bleiben dabei gleich, und der Ausstoß an Treibhausgasen sinkt. Dieses Ökodesign spart durchschnittlich 30 % Emissionen ein.

IN DIESEN LÄNDERN ENTSTEHEN BEI SYMRISE DIE HÖCHSTEN CO₂-EMISSIONEN:

- USA
- Deutschland
- Ecuador
- Mexiko
- Frankreich



4.800 m²

misst die Photovoltaikanlage des Werks
in Granada.

1,6 Mio.



Kilowattstunden Strom werden
dort jährlich produziert.

15 %



des Strombedarfs der Produktion können
mit der Photovoltaikanlage gedeckt werden.

Verantwortung liegt in unserer Natur

Der Symrise Online Bericht 2023

Der Jahresabschluss von Symrise liefert ein umfassendes Bild des Konzerns und seiner Geschäftstätigkeit: Zum 18. Mal in Folge ist Symrise gewachsen und verzeichnete solide Gewinne in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld. Zudem haben die Holzmindener eine ganze Reihe neuer Nachhaltigkeitsinitiativen und -projekte gestartet. Hinzu kommen neue Wachstumsziele für das Jahr 2028. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2023 blickt Symrise optimistisch in die Zukunft. Das Unternehmen will seine langfristige Konzernstrategie auch weiter konsequent umsetzen, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Heinz-Jürgen Bertram.

Mit seiner Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllt Symrise die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) in der Fassung der „GRI Standards“ (2021) inklusive aller Updates der vergangenen Jahre.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:
www.symrise.com/de/unternehmensbericht/2023/index.html

**4.730
Mio. €**

**Umsatz hat Symrise 2023
erwirtschaftet.**



Dr. Heinz-Jürgen Bertram,
Vorstandsvorsitzender

Kennzahlen

KONZERNKENNZAHLEN		2019 ¹	2020	2021 ²	2022 ³	2023
Geschäft						
Umsatz	in Mio. €	3.408	3.520	3.826	4.618	4.730
EBITDA	in Mio. €	701	742	814	922	903 ⁵
EBITDA-Marge	in %	20,6	21,1	21,3	20,0	19,1 ⁵
EBIT	in Mio. €	472	488	559	630	611 ⁵
EBIT-Marge	in %	13,8	13,8	14,6	13,6	12,9 ⁵
Konzerngewinn	in Mio. €	296	307	375	406	340
Bilanzsumme (31.12.)	in Mio. €	5.953	5.940	6.673	7.783	7.846
Eigenkapitalquote (31.12.)	in %	41,3	39,8	48,7	46,4	47,0
Investitionen (ohne M&A)	in Mio. €	182	159	174	270	270
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (31.12.))	in Mio. €	2.222	2.029	1.964	2.692	2.666
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	in Mio. €	213	212	221	254	266
Operativer Cashflow	in Mio. €	547	636	522	360	720
Kapitalmarkt						
Ausgegebene Aktien zum Bilanzstichtag	in Mio. Stück	135,4	135,4	139,8	139,8	139,8
Kurs zum Geschäftsjahresende (Xetra®-Schlusskurs)	in €	93,80	108,40	130,30	101,70	99,64
Marktkapitalisierung zum Geschäftsjahresende	in Mio. €	12.703	14.680	18.212	14.208	13.927
Ergebnis je Aktie	in €	2,20	2,27	2,74	2,91	2,44
Dividende je Aktie	in €	0,95	0,97	1,02	1,05	1,10 ⁴

1 Zahlen bereinigt um Transaktions-, Integrationskosten sowie einmalige Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen sowie angepasst aufgrund finalisierter Kaufpreisallokation für ADF/IDF

2 Zahlen angepasst aufgrund finalisierter Kaufpreisallokation für Giraffe Foods

3 Ohne Wertminderung des assoziierten Unternehmens Swedencare

4 Vorschlag

5 Bereinigt um Sondereffekte

UNSERE FÜNF ZIELDIMENSIONEN		2021	2022	2023	Ziel 2025
Geschäft					
Organisches Umsatzwachstum	in %	9,6	11,4	7,9	5,0–7,0 (CAGR) ⁷
EBITDA-Marge ¹	in %	21,3	20,0	19,1	20,0–23,0
Footprint (Umwelt)					
Verbesserung der Ökoeffizienz der Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) ²	in %	11,3	10,4	4,4	6,6 p.a.
Verringerung der absoluten Treibhausgasemissionen (Scope 3)	in %	4,0	6,6	2,4	3,0 p.a.
Verbesserung der Ökoeffizienz des chemischen Sauerstoffbedarfs im Abwasser ²	in %	34,8	11,2	10,7	4,0 p.a.
Verbesserung der Ökoeffizienz der gefährlichen Abfälle ²	in %	2,2	3,8	-6,3	4,0 p.a.
Wassernutzung ³	in %	7,2	-4,3	-30,9	-3,0 p.a.
Innovation					
Umsatz mit neuen Produktentwicklungen ⁴	in %	16,7	15,1	15,0	> 15,0
Sourcing (Beschaffung)					
Lieferanten nach Nachhaltigkeitskriterien bewertet	in %	73 ⁵	87 ⁵	100 ⁸	100
Nachhaltiger Bezug strategischer biologischer Rohstoffe	in %	84	88	95	100
Care (Mitarbeiter)					
Frauenquote erste Führungsebene	in %	20,0	16,0	13,5	30,0
Frauenquote zweite Führungsebene	in %	38,0	37,0	37,9	45,0
Unfallhäufigkeit	MAQ	3,8 ⁶	2,8 ⁶	2,3	< 1,5

1 2022 ohne Wertminderung des assoziierten Unternehmens Swedencare; 2023 bereinigt um Sondereffekte

2 Alle Werte bezogen auf die Wertschöpfung

3 An Produktionsstätten in Regionen mit Wasserstress (= Ägypten, Indien, Mexiko, Spanien, Chile)

4 Bezogen auf die Markteinführung in den vergangenen drei Jahren

5 Basierend auf 80% (bis 2021) bzw. 90% (ab 2022) des Einkaufsvolumens

6 MAQ = Arbeitsunfälle (>1 Ausfalltag) x 1 Mio./Arbeitsstunden;

ab 2025 branchenführende Arbeitssicherheit

7 CAGR: Compound Annual Growth Rate = durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

8 Basierend auf dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz LkSG wurden

alle Lieferanten einer Risikobewertung unterzogen

Standorte weltweit

- Firmensitz
- Regionale Hauptsitze
- Standorte Symrise



UK



FR



DE/NL

Pressekontakt

Bernhard Kott

TEL +49 55 31 90-1721

bernhard.kott@symrise.com

Christina Witter

TEL +49 55 31 90-2182

christina.witter@symrise.com

www.symrise.com

Bilddownload

Laden Sie sich hier die Bilder der
Presseinformationen herunter.

